



Abwesend:

**Mitglieder**

Herr Robert Burdy  
Herr Danny Lietz  
Herr Robby Stamm

entschuldigt|privat  
entschuldigt|privat  
entschuldigt|krank

Beginn der Sitzung: 17:30 Uhr

Ende der Sitzung: 19:15 Uhr

**I. Öffentliche Sitzung**

**1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Herr Schütze eröffnet die 6. Sitzung des Stadtrates und begrüßt die anwesenden Mitglieder sowie Gäste. Er stellt fest, dass von den 23 Mitgliedern (22 Stadträte und OBM) zu Beginn der Sitzung 18 anwesend sind. Damit ist der Stadtrat mit 18 stimmberechtigten Mitgliedern (17 Stadträte und OBM) beschlussfähig.

Für die Unterzeichnung der Niederschrift werden die Fraktionen CDU/FDP und DIE LINKE bestimmt.

Herr Schütze verliest § 39 Abs. 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen:  
„Der Gemeinderat kann nur in einer ordnungsgemäß einberufenen und geleiteten Sitzung beraten und beschließen. Eine Verletzung von Form oder Frist der Ladung eines Gemeinderatsmitgliedes gilt als geheilt, wenn das Mitglied zur Sitzung erscheint und den Mangel nicht spätestens bei Eintritt in die Tagesordnung der Sitzung geltend macht. Die Mitglieder des Gemeinderates sind hierauf zu Beginn der Sitzung hinzuweisen.“  
Es gibt keine Einwände.

**2. Verpflichtung des Stadtrates Herrn Uwe Heimann gemäß § 35 Abs. 1 SächsGemO**

Herr Schütze bittet Herrn Heimann das Gelöbnis zur Erfüllung der Amtspflicht nachzusprechen:

„Ich gelobe Treue der Verfassung, Gehorsam den Gesetzen und gewissenhafte Erfüllung meiner Pflichten.

Insbesondere gelobe ich, die Rechte der Stadt Markkleeberg gewissenhaft zu wahren und ihr Wohl und das ihrer Einwohner nach Kräften zu fördern.“

Herr Schütze bedankt sich für das Engagement im Ehrenamt für die Stadt Markkleeberg und wünscht eine konstruktive Zusammenarbeit.

*Mit der Verpflichtung ist Herr Stadtrat Heimann stimmberechtigt. Damit ist der Stadtrat mit 19 stimmberechtigten Mitgliedern (18 Stadträte und OBM) beschlussfähig.*

**3. Protokollkontrolle**

Die Niederschriften über die Sitzungen des Stadtrates am 18.09.2024, 16.10.2024, 13.11.2024 und 11.12.2024 befinden sich in der Unterschriftsrunde.

#### **4. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nicht öffentlicher Sitzung und Eilentscheidungen nach § 52 Abs. 4 SächsGemO**

Beschlüsse in der nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates am 11.12.2024:

Keine

Eilentscheidungen des OBM:

- Eilentscheidung zur Korrektur der Stadtratsbeschlüsse-Nr.: 31 - 04/2024, 32 - 04/2024, 33 - 04/2024 und 34 - 04/2024 vom 13.11.2024

#### **5. Allgemeine Informationen**

- Jahressteuerbescheinigungen für 2024 stehen im Ratsinformationssystem zur Verfügung
- Neujahrsempfang 17.01.2025
- Einladung Holocaustgedenktag 27.01.2025 am Denkmal Equipagenweg

#### **6. Bürgerfragestunde nach § 16 Abs. 3 der Geschäftsordnung**

Herr Daniel Andrae bezieht sich auf den Glasfaserausbau und stellt folgende Fragen:

- 1) Gibt es in Markkleeberg Gebiete, die vom Breitbandausbau der Telekom nicht mit umfasst sind? Wenn ja, welche sind das?
- 2) Wenn es Gebiete gibt, die im Vertrag mit der Telekom nicht enthalten sind, gibt es seitens der Kommune Planungen dafür?
- 3) Wie können Eigentümer in Erfahrung bringen, ob und wann ihr Grundstück an den Breitbandausbau angeschlossen wird?

Zudem rät er dazu, eine Informationsfreiheitssatzung zu erlassen.

Der Glasfaserausbau in Markkleeberg erfolge eigenwirtschaftlich (ohne Fördermittel) durch die Telekom, daher gäbe es keinen Vertrag oder ähnliches, so Herr Schütze. Die Stadt sei lediglich Genehmigungsbehörde für das Aufgraben der Straßen und Fußwege. Demnächst sei auch wieder eine Informationsveranstaltung durch die Telekom geplant. Die Stadt Markkleeberg sei Mitglied der Breitband GmbH des Landkreises Leipzig, diese habe sich der Thematik angenommen, auch nicht angeschlossene Grundstücke zu integrieren. Die Breitband GmbH sei in diesem Fall auch Fördermittelantragsteller, da sie genau für diesen Zweck gegründet wurde.

#### **7. Informationen zum Glasfaserausbau**

Herr Heimann, Vertreter der Telekom, stellt den aktuellen Stand anhand einer Präsentation vor (siehe Anlage).

##### **Wortmeldungen:**

Herr Stadtrat Marx fragt, wie der Bürger die Firmen kontaktieren könne, wenn es um Nachbesserungsvereinbarungen ginge. Herr Heimann antwortet, dass es für die jeweiligen Bürger feste Ansprechpartner vor Ort geben sollte. Über die Hotline der Telekom können jederzeit Mängelmeldungen angegeben werden. Manche Firmen seien derzeit noch in der Winterpause und stünden demnächst wieder für Anfragen zur Verfügung.

Herr Stadtrat Dr. Peukert kritisiert, dass die anfängliche Aussage zur freien Vertragspartnerwahl nicht eingehalten wurde. Er selbst sei nun zwei Jahre an die Telekom gebunden und könne erst dann wechseln. Hier sollte eine kulante Ausstiegsmöglichkeit geschaffen werden. Die Durchführung der Maßnahme verlief reibungslos und sehr zügig. Herr Heimann erläutert, dass es Kooperationspartner gäbe, bei denen ein Wechsel vom Vorvertrag problemlos möglich sei. Er werde die Problematik zur Prüfung mitnehmen.

Herr Stadtrat Dr. Winne bestätigt die Aussagen, dass ein herstellerunabhängiger Anschluss versprochen wurde, jedoch ein Telekomvertrag die Folge war. Er stellt daher folgende Fragen:

- 1) Woher kommt die Diskrepanz zur ursprünglichen Aussage?
- 2) Warum erfolgte nicht von Beginn eine einheitliche problemlose Abstimmung mit dem Bauamt der Stadt Markkleeberg?
- 3) Ist das Gebiet Zöbigger komplett integriert?

Herr Heimann erläutert, dass die größten Vertragspartner mitgebracht werden, damit diese ihre Tarife über das Netz der Telekom vermarkten können. Es gäbe jedoch auch Anbieter, die nicht kooperativ seien. Das Thema Kommunikation werde grundsätzlich fortlaufend gebessert. Die Probleme bei der Abstimmung mit dem Tiefbauamt der Stadt Markkleeberg sei ein Fehler der Telekom gewesen. Sie seien davon ausgegangen, dass alle Kommunen in Deutschland in der gleichen Art auf Planungen und Vorhaben reagieren, dies war jedoch nicht der Fall. Seit die kommunikative Zusammenarbeit mit den operativen Beteiligten verbessert wurde, gäbe es auch weniger Probleme.

Die Planungen zum letzten Gebiet in Markkleeberg seien vorhanden, derzeit werde noch ein Partner gesucht. Durch Umlegearbeiten wurden bereits Voraussetzungen für den Bereich Zöbigger geschaffen, um anschließend Kosten beim Ausbau zu minimieren. Die klare Zusage aus der Kooperationsvereinbarung sei gegeben.

Derzeit gäbe es feste Bauzeitenpläne und Baubegleiter vor Ort, um Verzögerungen auszuschließen. Der tägliche Baufortschritt werde täglich digital erfasst und könne transparent wiedergegeben werden.

Herr Stadtrat Haendel fragt nach der konkreten Herausforderung in Bezug auf den Denkmalschutz. Herr Heimann informiert, dass die Telekom nicht eingesehen habe, die Denkmalschutzbehörde zu kontaktieren, da davon ausgegangen wurde, dass dies Aufgabe der jeweiligen Kommune sei. Die Anfrage, ob das Rathaus im Bereich „Mitte“ angeschlossen werde, wird bestätigt.

Herr Stadtrat Hesse fragt bezugnehmend auf die Zeichnung zum Baufortschritt Markkleeberg Nord, welche Bedeutung die farblichen Markierungen haben. Herr Heimann erläutert, dass dies die Netzverteilerbereiche darstelle.

#### **Abstimmungsergebnis:**

ohne Abstimmung, nur zur Kenntnis genommen

### **8. Beschluss über die Einwendungen zum Entwurf des Doppelhaushaltes und der Haushaltssatzungen 2025 und 2026 Vorlage: 220/2024**

Der Tagesordnungspunkt muss nicht behandelt werden, da keine Einwendungen gegen die Entwürfe der Haushaltssatzungen 2025 und 2026 eingegangen sind.

## 9. **Beschluss über die Haushaltssatzung 2025** **Vorlage: 225/2024**

### Abstimmungsergebnisse aus den vorberatenden Fachausschüssen:

Verwaltungs- und Finanzausschuss	07.01.2025	einstimmig
Technischer Ausschuss	07.01.2025	mehrheitlich dafür 5 daf., 1 dag., 4 Enth.
Ausschuss für Soziales, Kultur u. Sport	09.01.2025	einstimmig
Ausschuss f. strat. Stadtentwicklung u. Wirtschaft	09.01.2025	mehrheitlich dafür 2 daf., 1 dag., 1 Enth.

Herr Schütze erläutert die Beschlussvorlage und gibt folgende Eckpunkte bekannt:

- Haushaltsvolumen von jeweils rund 60 Mio. EUR
- auf Bundes- und Landesebene schlechte Haushaltslagen
- Rückgang der Schlüsselzuweisungen um 1,2 Mio. EUR
- keine investiven Schlüsselzuweisungen durch den Freistaat Sachsen
- unklare Aussicht auf die Gewährung von Fördermitteln
- Ausgaben übersteigen die Einnahmen, da die Ausgaben für Pflichtaufgaben steigen, die Einnahmen jedoch nicht
- Verweis auf eine Pressemitteilung des Sächsischen Städte- und Gemeindetages (SSG) zur Haushaltslage sächsischer Kommunen
- Investitionen in Höhe von 30 Mio. EUR ohne Fördermittel vorgesehen für den Doppelhaushalt
- keine Kreditaufnahme
- keine Verpflichtung zur Aufstellung eines Haushaltsstrukturkonzeptes
- schuldenfrei seit 2024
- Hebesatz zur Gewerbesteuer seit 2000 konstant
- Hebesatz zur Grundsteuer angepasst auf 285 v. H. im Sinne der Aufkommensneutralität
- Aufwendungen übersteigen Erträge im Ergebnishaushalt → Verrechnung des ordentlichen Ergebnisses erforderlich mit Rücklagen aus den Jahren 2012 bis 2017
- Aufnahme von Krediten im Finanzhaushalt für Investitionen zur Mittelfristplanung ab 2027 geplant, zunächst zum Haushaltsausgleich – Inanspruchnahme wird zu gegebener Zeit geprüft
- Risiken:
  - Höhe der Schlüsselzuweisungen
  - Steuereinnahmen, insbesondere der Gewerbesteuer und Einkommenssteuer
  - Tarifentwicklungen im öffentlichen Dienst
- kein Beginn neuer größeren Investitionen in 2025
- Aufteilung der Erträge:
  - 23 % Gewerbesteuereinnahmen
  - 23 % Einkommenssteuereinnahmen
  - 5 % Grundsteuereinnahmen
  - 16 % Schlüsselzuweisungen
- Aufteilung der Aufwendungen:
  - 39 % Transferaufwendungen (inkl. Kitabetreuungskosten)
  - 28 % Personalkosten
  - 21 % Kreisumlage
  - 18 % Sach- und Dienstleistungen

- geplante Investitionen:
  - Bauwerk Koburger Brücke
  - Gebäude für die Betrieblichen Dienste – Umnutzung der Gewerbehalle in Gaschwitz
  - Erweiterung Feuerwehrgerätehaus Markkleeberg-West
  - Neubau Jugendherberge am Markkleeberger See
  - Sportpark Camillo Ugi – Bewässerungsanlage, Neubau Mehrzweckgebäude
  - Umbaumaßnahmen Bushaltestellen
  - Neue Mitte
  - Vereinshaus Kleingartenverein Eintracht e.V.
  - Grundschule Markkleeberg-Mitte
- Schlüsselprodukte: agra-Park und Digitalisierung
- ergänzende Anlage zum Vorbericht

#### Bericht durch Herrn Thiele-Weineck zur Digitalisierung

- Vorantreiben der Digitalisierung in den Schulen
- Stützung auf den Digitalpakt Schulen – Fördermittel in Höhe von etwa 1,6 Mio. EUR → davon alles verbraucht bis Ende 2024
- digitale Tafeln in fast allen Klassenräumen – 43 fehlen noch
- Endgeräte für Lehrer
- W-LAN und Netzwerktechnik
- Einrichtung digitaler Stundenplanner, Vertretungsplänen, Klassenbüchern etc.
- Verbesserung Kommunikation zu den Eltern
- Ersatz der Drucktechnik geplant, damit Standardisierung aller Schulen
- virtuelle Telefonanlage in der Grundschule Markkleeberg-Mitte → erweiterbar für alle Schulen, kostenlose Anrufe untereinander
- Endgeräte für Schüler geplant
- Austausch der Server vorgesehen
- Wechsel des Dienstleisters Mitte des Jahres 2025
- IT-Sicherheitslösungen in den Bildungseinrichtungen
- Onlinezugangsgesetz (OZG) → Leistungen aufzeigen, die dem Bürger zur Verfügung stehen → 575 Leistungsbündel gebildet, diese hätten bis Ende 2024 digitalisiert werden müssen; lediglich der Bund hat 112 Bundesleistungen digitalisiert
- Unterstützung der Kommunen untereinander
- Leistungen anbieten über das Portal Amt24 (gesetzlich vorgeschrieben) – hier 100 Leistungen zur Verfügung, davon betrifft die Stadt Markkleeberg 19, wovon 12 umgesetzt wurden
- jeder Bürger erhält eine Deutschland-ID
- Beteiligungsportal gut genutzt

#### **Wortmeldungen:**

Herr Stadtrat Dr. Peukert dankt für die Informationen. Er hätte gerne eine Auflistung, welche Dienstleistungen der Stadt online angeboten werden. Für den nächsten Doppelhaushalt würde er sich eine Liste mit den Umsetzungsmaßnahmen wünschen. Herr Schütze sagt eine schriftliche Antwort zu.

Herr Stadtrat Dr. Winne dankt im Namen der Fraktion CDU/FDP dem Amt für Finanzen und allen Beteiligten für die Erstellung des Haushaltsplanes. Die Projektüberhänge mit gegebenenfalls Kostensteigerungen dürfen nicht außer Acht gelassen werden. Die Fraktion befürwortet es, dass keine neuen Maßnahmen begonnen werden, solange diese Maßnahmen nicht abgeschlossen sind. Wichtig sei, dass die Entwicklung der Personalkosten genau betrachtet werden müssen. Er wünsche sich Anfang 2026 einen Bericht im Verwaltungs- und Finanzausschuss, wie sich die Personalstruktur perspektivisch entwickle und was bis dahin bereits erfolgt

sei. Größere Maßnahmen, die nicht ausschussrelevant seien, sollten den Stadträten gegenüber kommuniziert werden, um auch darüber einen transparenten Überblick zu haben. Ein Vorschlag zur Reduzierung der Ausgaben wäre eine Minderung der Zuschüsse und Zuwendungen an die Gesellschaften der Stadt, wenn diese profitabel arbeiten. Herr Schütze sagt dem Gesagten und den Wünschen zu.

Herr Stadtrat Müller bestätigt die Aussagen von Herrn Dr. Winne. Schwierig sei die Situation für die Vereine und Träger sozialer Projekte. Bezüglich der Personalkosten sollte sich die Stadt so viel Personal leisten, dass die kommunalen Aufgaben auch erfüllt werden können. Unabhängig davon sollte auf Sparmaßnahmen geschaut werden. Die Ansätze im Zuge der Digitalisierung sollten weiterverfolgt werden. Er lobt die langjährige Arbeit von Frau Beutling und deren Team.

Herr Stadtrat Marx dankt für die diesjährig besonders umfangreiche, tiefgründige und vertrauensvolle Haushaltsdiskussion. Er wünsche sich für den nächsten Haushalt eine grafische Aufarbeitung als Hilfsmittel der fortlaufenden Betrachtung.

Herr Stadtrat Dr. Peukert stimmt den bisherigen Argumenten zu. Er finde die Vorbereitung zu kurzfristig, da kaum Möglichkeiten wären, Änderungen vorzunehmen. Er verstehe jedoch, dass der Haushalt aufgrund der derzeitigen Lage schnellstmöglich zu beschließen ist.

### **Beschluss:**

Der Stadtrat beschließt die Haushaltssatzung einschließlich der Bestandteile und Anlagen des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2025 der Stadt Markkleeberg.

Der Beschluss erfolgt auf der gesetzlichen Grundlage von § 74ff der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der jeweils gültigen Fassung i. V. m. § 3 der Hauptsatzung der Großen Kreisstadt Markkleeberg vom 29. November 2023.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 15  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltung: 5

## **10. Beschluss über die Haushaltssatzung 2026 Vorlage: 226/2024**

### Abstimmungsergebnisse aus den vorberatenden Fachausschüssen:

Verwaltungs- und Finanzausschuss	07.01.2025	einstimmig
Technischer Ausschuss	07.01.2025	mehrheitlich dafür 5 daf., 1 dag., 4 Enth.
Ausschuss für Soziales, Kultur u. Sport	09.01.2025	einstimmig
Ausschuss f. strat. Stadtentwicklung u. Wirtschaft	09.01.2025	mehrheitlich dafür 2 daf., 1 dag., 1 Enth.

Die Diskussion erfolgte bereits unter dem Tagesordnungspunkt 9.

### **Beschluss:**

Der Stadtrat beschließt die Haushaltssatzung einschließlich der Bestandteile und Anlagen des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2026 der Stadt Markkleeberg.

Der Beschluss erfolgt auf der gesetzlichen Grundlage von § 74ff der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der jeweils gültigen Fassung i. V. m. § 3 der Hauptsatzung der Großen Kreisstadt Markkleeberg vom 29. November 2023.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 15  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltung: 5

**11. Verzicht auf die Aufstellung eines Gesamtabchlusses für die Haushaltsjahre 2023 bis 2026  
Vorlage: 223/2024**

Abstimmungsergebnisse aus dem vorberatenden Fachausschuss:

Verwaltungs- und Finanzausschuss 07.01.2025 einstimmig

Herr Schütze erläutert die Beschlussvorlage.

**Wortmeldungen:**

Es gibt keine Anmerkungen.

**Beschluss:**

Der Stadtrat beschließt, für die Haushaltsjahre 2023 bis 2026 keinen Gesamtabschluss aufzustellen.

Der Beschluss erfolgt auf der gesetzlichen Grundlage von § 88b der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der jeweils gültigen Fassung.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 18  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltung: 2

**12. Vergabe von Bauleistungen für den Neubau der Jugendherberge, Los 309 - vorgehängte hinterlüftete Fassade  
Vorlage: 221/2024**

Herr Schütze erläutert die Beschlussvorlage und verweist auf die Anlage mit der Kostenübersicht über alle Lose der Maßnahme.

**Wortmeldungen:**

Es gibt keine Anmerkungen.

**Beschluss:**

Der Stadtrat beschließt die Vergabe von Bauleistungen für den Neubau der Jugendherberge, Los 309 - - vorgehängte hinterlüftete Fassade, an die Firma

S + T Fassaden GmbH  
Am Tannenköp 8  
18195 Tessin

zu einer geprüften Summe von 699.044,43 € brutto.

Der Beschluss erfolgt auf der gesetzlichen Grundlage von § 28 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der jeweils gültigen Fassung i. V. m. § 3 der Hauptsatzung der Großen Kreisstadt Markkleeberg vom 29. November 2023.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 19  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltung: 1

**13. Vergabe von Bauleistungen für den Neubau der Jugendherberge,  
Los 403 - Lüftung Kälte  
Vorlage: 224/2024**

Herr Schütze erläutert die Beschlussvorlage.

**Wortmeldungen:**

Es gibt keine Anmerkungen.

**Beschluss:**

Der Stadtrat beschließt die Vergabe von Bauleistungen für den Neubau der Jugendherberge, Los 403 – Lüftung Kälte an die Firma

Caverion Deutschland GmbH  
Walter-Köhn-Straße 1 c  
04356 Leipzig

zu einer geprüften Summe von 478.677,48 € brutto (inkl. Wartung).

Der Beschluss erfolgt auf der gesetzlichen Grundlage von § 28 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der jeweils gültigen Fassung i. V. m. § 3 der Hauptsatzung der Großen Kreisstadt Markkleeberg vom 29. November 2023.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 19  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltung: 1

**14. Vergabe von Bauleistungen für den Neubau der Jugendherberge,  
Los 310 - Trockenbauarbeiten  
Vorlage: 228/2024**

Herr Schütze erläutert die Beschlussvorlage.

**Wortmeldungen:**

Es gibt keine Anmerkungen.

**Beschluss:**

Der Stadtrat beschließt die Vergabe von Bauleistungen für den Neubau der Jugendherberge, Los 310 - Trockenbauarbeiten, an die Firma

T.W.W GmbH  
Harnack Straße 1  
04317 Leipzig

zu einer geprüften Summe von 450.251,83 € brutto.

Der Beschluss erfolgt auf der gesetzlichen Grundlage von § 28 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der jeweils gültigen Fassung i. V. m. § 3 der Hauptsatzung der Großen Kreisstadt Markkleeberg vom 29. November 2023.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 18  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltung: 2

**15. Grundstückstausch Hermann-Müller-Straße / August-Bebel-Straße  
- Stadt Markkleeberg / Eigentümergemeinschaft Arndt  
Vorlage: 227/2024**

Abstimmungsergebnisse aus dem vorberatenden Fachausschuss:

Verwaltungs- und Finanzausschuss 07.01.2025 einstimmig

Herr Schütze erläutert die Beschlussvorlage.

**Wortmeldungen:**

Es gibt keine Anmerkungen.

**Beschluss:**

Der Stadtrat hebt den Stadtratsbeschluss vom 21. Juni 2017 SR Nr. 356-33/2017 hinsichtlich des letzten im Eigentum der Stadt Markkleeberg stehenden Baugrundstücks (Flst. 167/8 und 594/2 der Gemarkung Gautzsch und Flst. 480/18 der Gemarkung Großstädteln) im Wohngebiet Hermann-Müller-Straße auf, so dass eine Verwertung außerhalb eines Erbbaurechts möglich ist.

Der Stadtrat beschließt weiter den gleichwertigen Tausch der folgenden Grundstücke:

Grundstück 1:

Gemarkung: Gautzsch  
Flurstücke: 203/3 und 198/9  
Größen: 1.991 m<sup>2</sup> und 51 m<sup>2</sup>  
Aktueller Eigentümer: Dietrich Arndt,  
Sebastian-Bach-Str. 19 in 04416 Markkleeberg,  
Richard Arndt, Am Rehhof 18 in 90542 Eckental Eschenau,  
Erwerber: Stadt Markkleeberg, Rathausplatz 1 in 04416 Markkleeberg

Grundstück 2:

Gemarkungen: Gautzsch und Großstädteln  
Flurstücke: 167/8 und 594/2; 480/18  
Größen: 17 m<sup>2</sup> und 18 m<sup>2</sup>, 695 m<sup>2</sup>  
Aktueller Eigentümer: Stadt Markkleeberg, Rathausplatz 1 in 04416 Markkleeberg  
Erwerber: Dietrich Arndt,  
Sebastian-Bach-Str. 19 in 04416 Markkleeberg,  
Richard Arndt, Am Rehhof 18 in 90542 Eckental Eschenau,

Der Beschluss erfolgt auf der gesetzlichen Grundlage von §§ 89, 90 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der jeweils gültigen Fassung i. V. m. § 3 der Hauptsatzung der Großen Kreisstadt Markkleeberg vom 29. November 2023.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 19  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltung: 1

**16. Neubildung des Verwaltungs- und Finanzausschusses  
Vorlage: 002/2025**

Herr Schütze erläutert die Beschlussvorlage.

**Wortmeldungen:**

Es gibt keine Anmerkungen.

**Beschluss:**

Der Stadtrat bestellt im Rahmen der Einigung folgende Personen als Mitglied und Stellvertreter/Stellvertreterin des Verwaltungs- und Finanzausschusses:

<b>Fraktion</b>	<b>Mitglied</b>	<b>Stellvertreter/ Stellvertreterin</b>
CDU/FDP	Fritzsche, Oliver	Stamm, Robby
CDU/FDP	Seyfarth, Anne-Katrin	Hesse, Andreas
CDU/FDP	Diekmann, Thomas	Mallast, Detlef
CDU/FDP	Schuldt, Ute	Haendel, Christian
SPD	Müller, Rolf	Leipnitz, Rainer
SPD	Bothe, Sebastian	Burdy, Robert
SPD	Ambrosch, Constanze	Zieger, Frank
GRÜNE	Dr. Peukert, Eric	Lietz, Danny
DIE LINKE	Marx, Thomas	Heimann, Uwe
CDU/FDP	Dr. Winne, Olaf	Mallast, Detlef

Der Beschluss erfolgt auf der gesetzlichen Grundlage von § 42 Abs. 1 und 2 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der jeweils gültigen Fassung.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 19  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltung: 1

**17. Neubildung des Technischen Ausschusses  
Vorlage: 003/2025**

Herr Schütze erläutert die Beschlussvorlage.

**Wortmeldungen:**

Es gibt keine Anmerkungen.

**Beschluss:**

Der Stadtrat bestellt im Rahmen der Einigung folgende Personen als Mitglied und Stellvertreter/Stellvertreterin des Technischen Ausschusses:

<b>Fraktion</b>	<b>Mitglied</b>	<b>Stellvertreter/-in</b>
CDU/FDP	Hesse, Andreas	Seyfarth, Anne-Katrin
CDU/FDP	Stamm, Robby	Fritzsche, Oliver
CDU/FDP	Haendel, Christian	Schuldt, Ute
CDU/FDP	Mallast, Detlef	Diekmann, Thomas
SPD	Burdy, Robert	Bothe, Sebastian
SPD	Leipnitz, Rainer	Müller, Rolf
SPD	Zieger, Frank	Ambrosch, Constanze
GRÜNE	Lietz, Danny	Nguyen, Thi Linh Chi
DIE LINKE	Marx, Thomas	Heimann, Uwe
GRÜNE	Dr. Peukert, Eric	Nguyen, Thi Linh Chi

Der Beschluss erfolgt auf der gesetzlichen Grundlage von § 42 Abs. 1 und 2 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der jeweils gültigen Fassung.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 19  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltung: 1

**18. Neubildung des Ausschusses für Soziales, Kultur und Sport  
Vorlage: 004/2025**

Herr Schütze erläutert die Beschlussvorlage.

**Wortmeldungen:**

Es gibt keine Anmerkungen.

**Beschluss:**

Der Stadtrat bestellt im Rahmen der Einigung folgende Personen als Mitglied und Stellvertreter/Stellvertreterin des Ausschusses für Soziales, Kultur und Sport:

<b>Fraktion</b>	<b>Mitglied</b>	<b>Stellvertreter/-in</b>
CDU/FDP	Mallast, Detlef*	Schricket, Tobias
CDU/FDP	Schuldt, Ute-Barbara*	Helmrich, Heike
CDU/FDP	Albrecht, Marcel	Fritzsche, Oliver*
CDU/FDP	Braun, Karen	Cerny, Torsten
CDU/FDP	Plum, Matthias	Eckhardt, Claudia
SPD	Leipnitz, Rainer*	Burdy, Robert*
SPD	Ambrosch, Constanze*	Bothe, Sebastian*
SPD	Kern, Jürgen	Schade, Johanna
GRÜNE	Nguyen, Thi Linh Chi*	Englert, Claudia
GRÜNE	Bovet, Ansgar	Tenzer, Annett
DIE LINKE	Marx, Thomas*	Heimann, Uwe*

\*Stadtrat/Stadträtin

Der Beschluss erfolgt auf der gesetzlichen Grundlage von § 43 Abs. 3 i. V. m. § 42 Abs. 1 und 2 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der jeweils gültigen Fassung.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 19  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltung: 1

**19. Neubildung des Ausschusses für strategische Stadtentwicklung  
und Wirtschaft  
Vorlage: 006/2025**

Herr Schütze erläutert die Beschlussvorlage.

**Wortmeldungen:**

Es gibt keine Anmerkungen.

**Beschluss:**

Der Stadtrat bestellt im Rahmen der Einigung folgende Personen als Mitglied und Stellvertreter/Stellvertreterin des Ausschusses für strategische Stadtentwicklung und Wirtschaft:

<b>Fraktion</b>	<b>Mitglied</b>	<b>Stellvertreter/-in</b>
CDU/FDP	Hesse, Andreas*	Mallast, Detlef*
CDU/FDP	Diekmann, Thomas*	Haendel, Christian*
CDU/FDP	Stamm, Robby*	Götz, Michael
CDU/FDP	Reichenbach, Tom	Rump, Constantin
CDU/FDP	Dr. Riedel, Carsten	Ring, Stephan
SPD	Müller, Rolf*	Zieger, Frank*
SPD	Klimke, Camillo	Lange, Dirk
SPD	Brückmann, Tomas	Maljarov, Andreas

GRÜNE	Hübner, Maria	Dr. Peukert, Eric*
GRÜNE	Lietz, Danny*	Tenzer, Annett
DIE LINKE	Marx, Thomas*	Heimann, Uwe*

\*Stadtrat/Stadträtin

Der Beschluss erfolgt auf der gesetzlichen Grundlage von § 43 Abs. 3 i. V. m. § 42 Abs. 1 und 2 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der jeweils gültigen Fassung.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 19  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltung: 1

**20. Fragezeit der Stadträte nach § 4 Abs. 4 der Geschäftsordnung**

Herr Stadtrat Dr. Winne fragt nach der Fortführung von Christmas Garden. Herr Schütze erläutert, dass der Grundvertrag bis 2027 geschlossen sei. Über die diesjährige Veranstaltung erfolge eine Abnahme und einer Auswertung, anschließend werde entschieden, wie es weiter geht. Herr Stadtrat Dr. Winne würde an der Auswertung gerne teilnehmen.

Herr Schütze dankt für die Teilnahme und beendet die Sitzung.

  
Jana Remer  
Protokollführerin

  
Susann Zöttsche  
Protokollführerin

  
Karsten Schütze  
Vorsitzender

  
Oliver Fritzsche  
Fraktion CDU/FDP

  
Thomas Marx  
Fraktion DIE LINKE